

Übersetzungsgerechtes Schreiben

[Übersetzungsfehler vermeiden]

Vermeiden Sie folgende Fehlerquellen in Ihren Texten

- terminologische Inkonsistenzen und Fehler
- fehlerhafte oder nicht vorhandene Bild-Text-Bezüge
- fehlerhafte Maßeinheiten oder Zahlen (z.B. m statt km)
- Mehrdeutigkeiten, unverständliche Aussagen und inhaltliche Fehler (z.B. unvollständige Darstellungen der Funktionsweise und Bedienung des Produkts)
- doppelte Abschnitte oder Sätze
- Tipp-, Rechtschreib- und Interpunktionsfehler

Ihre Vorteile durch qualitativ hochwertige Ausgangstexte

- verständlichere Dokumente (für Übersetzer und Leser/Anwender)
- Kostenersparnis bei der Übersetzung durch geringeren Rechercheaufwand für Übersetzer und höhere Match-Raten in Ihrem Translation Memory
- höhere Wiederverwendbarkeit von Textbausteinen durch konsistenten Schreibstil und einheitliche Terminologie (auch bei mehreren Autoren)
- Qualitätssteigerung Ihrer Zieltexte (Konsistenz, Verständlichkeit)

Regeln für übersetzungsgerechtes Schreiben

- Tabellen mit automatischer Tabellenfunktion erstellen
- Verwendung von Satzzeichen in Aufzählungen festlegen
- Einleitungssätze für Aufzählungen VOR die Aufzählungselemente setzen (keine Satzklammern erstellen)
- keine harten Zeilenumbrüche innerhalb einer Sinneinheit einfügen (stattdessen weiche Zeilenumbrüche)
- keine manuellen Trennstriche einfügen (stattdessen bedingte Trennstriche oder automatische Silbentrennung)
- Vermeidung von Schachtel- und Bandwurmsätzen
- Verwendung von Formatvorlagen
- Verwendung von Textbausteinen

Möchten Sie mehr erfahren?

Jede Art von Fehler oder Ungenauigkeit kann den Übersetzungsprozess nicht nur unnötig verlängern, sondern darüber hinaus auch verteuern. Mehr Informationen zu übersetzungsgerechtem Schreiben gibt es in unserem kostenfreien E-Book. Fordern Sie es gleich an: mail@comlogos.com